

GSVer glänzen in Bonn

– Internationales Jugendmeeting vom 30. November bis 2. Dezember 2012 in Bonn –

Ein ganz besonderer Wettkampf stand für ein Septett des Gütersloher Schwimmverein am ersten Adventswochenende auf dem Programm. So ging die Fahrt nach Bonn zum Internationalen Jugendmeeting, wo neben Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet auch Mannschaften aus dem benachbarten Belgien und den Niederlanden, aber auch aus Österreich, Italien, Russland und Litauen am Start waren.



Bonner Frankenbad

Als erstes für den GSV sprang am Samstagmorgen Sara Schießl (Jg. 1997) über die 200 m Freistil ins Wasser und wurde in 2:22,38 neunte.

Nur einen Lauf später zeigte Annika Kniepkamp (Jg. 1999) mit einer herausragenden Zeit von 2:17,74 (GSV-Alters-Rekord) und dem Gewinn der Bronzemedaille über die 200 m Freistil was für Leistungen an diesem Wochenende für alle mitgereisten GSVer möglich sein sollten.

Anschließend stand das vereinsinterne Duell zwischen Lisa Offers (Jg. 1999) und Annika über die 100 m Brust an, was letztendlich Annika in einer Zeit von 1:26,03 (Platz 4) gegenüber Lisa, die 1:26,17 (Platz 5) benötigte, denkbar knapp entschied, wobei beide ihre Bestzeit deutlich steigern konnten. Noch einen Wimpernschlag schneller über die 100 m Brust war Sara, die in einer Zeit von 1:25,91 in ihrem Jahrgang die Silbermedaille gewann.

Beeindruckt von den Zeiten der Mädchen setzte Niklas Doll (Jg. 1999) dann noch einen drauf und schwamm in 1:25,51 noch einen Tick schneller und konnte sich damit die Bronzemedaille sichern. Ebenfalls die 100 m Brust schwamm zudem Marvin Offers (Jg. 1996), der in 1:16,88 zweiter werden konnte.

Über die 200 m Rücken konnten sich alle drei angetretenen GSV-1999erinnen verbessern. Die größte Steigerung gelang dabei Melina Bultmann, die sich auf 3:04,57 verbessern konnte und damit achte wurde. In 2:54,81 konnte sich zudem Lisa auf Rang sechs platzieren und Annika schwamm in 2:39,24 (GSV-Alters-Rekord) zur Bronzemedaille.

Nach drei Vereinsrekorden in Folge über die 200 m Rücken, riss diese Serie für Sara in Bonn, bei äußerst starker Konkurrenz wäre aber auch bei einer schnelleren Zeit als den geschwommen 2:35,90 nicht mehr als Rang acht drin gewesen.

Bei den 1999er-Jungen schwamm über die 200 m Rücken Joshua Offers in 3:06,68 (Platz 7) zu einer neuen Bestzeit, während Niklas in 2:50,05 auf Rang fünf schwamm.

Als Spezialistin für die 200-m-Strecken unabhängig von der zu schwimmenden Lage, schwamm am Sonntagmorgen Annika über die 200 m Schmetterling in 2:47,29 sowie mit ihrer Angangszeit von 1:18,55 ihren dritten und vierten GSV-Alters-Rekord an diesem Wochenende und gewann damit eine weitere Bronzemedaille.

Nachdem Lisa die 200 m Brust in 3:09,65 (Platz 5) zurückgelegt hatte, konnte Niklas erneut eine bärenstarke Brustleistung zeigen. So durchbrach er in 2:59,33 als dritter erstmals die Schallmauer von drei Minuten. Mit seiner Zeit von 2:47,90 verfehlte Marvin zudem als zweiter seine Bestzeit nur knapp.



Melina



Sara und Niklas

Das Beste für den Schluss hatte sich Sara für das 100-m-Lagen-Rennen aufgehoben, wo sie in 1:15,57 (Platz 5) einen neuen GSV-Alters-Rekord aufstellen konnte. Ebenfalls Bestzeit über die 100 m Lagen schwamm zudem Niklas in 1:17,83 (Platz 8). Ehe sich die GSV-Truppe wieder auf die Heimreise machte, durfte Annika dann noch die 400 m Freistil schwimmen, wo sie wie zuvor über der halben Distanz erneut eine beeindruckende Leistung ins Wasser zauberte und somit in 4:51,19 (GSV-Alters-Rekord / Platz 2) erstmalig und mehr als deutlich unter der Marke von fünf Minuten blieb.

